

Pilotmaßnahmen

Bundesland

- bundesweit

Organisation

- Gemeinden

Kategorie

- Konzept

Projektphase

- Planung
- Umsetzung

Was ist eine Pilotmaßnahme?

In Form von Pilotmaßnahmen können innovative Mobilitätslösungen in einem überschaubaren Umfang exemplarisch umgesetzt und getestet werden. Da sich der Erfolg neuer experimenteller Ansätze vorab nur bedingt abschätzen lässt, kann durch die Umsetzung in Form von Pilotmaßnahmen die damit verbundenen Risiken (z. B. erfolgloser Einsatz öffentlicher Finanzmittel) minimiert werden.

Für die Planung und Umsetzung von Pilotmaßnahmen können häufig Fördermittel akquiriert werden. Beispielsweise förderte das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms „Ländliche Entwicklung – Ideen und Impulse für die Zukunft unserer ländlichen Räume“ bzw. der Bekanntmachung „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“ rund 50 Projektideen, die auf eine Verbesserung der Mobilität in ländlichen Regionen abzielen. Aktuell (Stand: Mai 2020) unterstützt das BMEL auch im Rahmen des Modellvorhabens „Smarte LandRegionen“ sieben Landkreise bei der Entwicklung und Umsetzung digitaler Lösungen im ländlichen Raum. Zu den zukunftsrelevanten Bereichen zählen hierbei auch Maßnahmen im Bereich Elektromobilität.

Die Pilotmaßnahmen können sehr vielseitig sein und sich auf die verschiedenen Verkehrsmittel und Verkehrsziele bzw. Verkehrsarten (z. B. Freizeit-, Pendel-, Versorgungsverkehr) beziehen. Als Pilotmaßnahmen kommen z. B. die Etablierung von Sharing-Diensten oder Bedarfsverkehren im ländlichen Raum in Frage. Um die Chancen einer erfolgreichen Umsetzung der Pilotmaßnahmen zu erhöhen, bietet sich in der Regel ein kooperativer Planungsprozess unter Beteiligung der verschiedenen Akteure sowie der Bürgerinnen und Bürger an.

Was ist das Ziel der Pilotmaßnahmen?

Durch die Planung und Umsetzung von Pilotmaßnahmen wird das Ziel verfolgt, Erkenntnisse über den Einsatz von innovativen Mobilitätslösungen bzw. alternativen Handlungsansätzen zu gewinnen. Dabei wird insbesondere untersucht, ob die Umsetzung erfolgreich verlaufen ist und inwiefern die Pilotmaßnahme die gewünschten Zielvorgaben (z. B. Verlagerungseffekte auf den Umweltverbund) erreicht hat. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse zeigt sich, ob eine zielführende und wirtschaftlich tragfähige bzw. finanzierbare dauerhafte Etablierung der Pilotmaßnahme möglich ist und ob bzw. in welcher Form die Mobilitätslösungen auf andere Regionen übertragen werden können.

Verwandte Instrumente

Förderung für die Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen

Kommunales Elektromobilitätskonzept

Tourismuskonzept

Pendlerkonzept

Schulverkehrskonzept

Integriertes Klimaschutzkonzept

Regionales Radverkehrskonzept

Kommunales Radverkehrskonzept

Quellen

BMEL - Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, 2019: Bundesprogramm Ländliche Entwicklung - Ideen und Impulse für die Zukunft unserer ländlichen Räume. Berlin.